

Ziel der Vorlage

Diese Checkliste unterstützt Organisationen dabei, relevantes Wissen zu bestimmen, verfügbar zu machen, aktuell zu halten und bei Veränderungen gezielt weiterzuentwickeln. Sie ersetzt keine Normberatung, schafft aber eine belastbare Arbeitsstruktur für Audits und Managementreviews.

Grundprinzip

ISO 9001:2015 fordert im Kern, dass eine Organisation das für ihre Prozesse und die Konformität ihrer Produkte oder Dienstleistungen notwendige Wissen bestimmt, aufrechterhält, verfügbar macht und bei sich ändernden Erfordernissen aktualisiert. Praktisch bedeutet das: Wissen muss identifiziert, abgesichert, zugänglich und gepflegt werden.

Audit-Checkliste

Prüffeld	Leitfrage	Mögliche Nachweise	Status
Wissen bestimmen	Welche Kenntnisse sind für kritische Prozesse, Qualität, Sicherheit, Kundenanforderungen und Compliance notwendig?	Prozesslandkarte, Wissensmatrix, Risikoanalyse	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> offen
Wissen sichern	Wie wird verhindert, dass Wissen bei Austritt, Krankheit oder Rollenwechsel verloren geht?	Übergabeplan, Mentoring, Stellvertretung, Dokumentation	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> offen
Wissen verfügbar machen	Wie finden Mitarbeitende gültige Informationen im Arbeitsalltag?	Wiki, DMS, Arbeitsanweisungen, Suchfunktion, Expertendatenbank	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> offen
Wissen aktuell halten	Wer prüft Inhalte, Versionen und Gültigkeit? In welchem Rhythmus?	Reviewplan, Dokumentenlenkung, Verantwortlichkeiten	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> offen
Neues Wissen erwerben	Wie reagiert die Organisation auf neue Technologien, Kundenanforderungen, Normen oder Prozessänderungen?	Schulungsplan, Lessons Learned, externe Quellen, Lieferantenwissen	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> offen
Wirksamkeit prüfen	Woran erkennt die Organisation, ob Wissen genutzt wird und wirkt?	Suchzeit, Nutzungszahlen, Fehlerquote, Einarbeitungsdauer, Auditbefunde	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> offen

PDCS-Maßnahmenblatt

Phase	Frage	Maßnahme / Ergebnis	Verantwortlich	Termin
Plan	Welches Wissensrisiko oder welcher Wissensbedarf wurde erkannt?			
Do	Welche Maßnahme wird umgesetzt?			
Check	Wie wird geprüft, ob die Maßnahme wirkt?			
Act	Was wird standardisiert, angepasst oder erneut geplant?			

Managementreview: Fragen für die regelmäßige Bewertung

- Welche Wissenslücken haben im letzten Jahr Qualität, Durchlaufzeit oder Einarbeitung beeinflusst?
- Welche Schlüsselpersonen- oder Vertretungsrisiken bestehen weiterhin?
- Welche neuen Wissensanforderungen entstehen durch Technologie, Kunden, Produkte oder Normen?
- Welche Kennzahlen zeigen, dass Wissensmanagement wirkt?
- Welche Investitionen in Dokumentation, Qualifizierung oder Systeme sind begründet?

Sofortmaßnahmen bei offenen Punkten

Offener Punkt	Risiko	Sofortmaßnahme innerhalb von 30 Tagen	Verantwortlich	Nachweis
Kritisches Wissen nur bei einer Person	Prozessausfall / Qualitätsrisiko	Wissensinterview + Vertretung benennen		
Dokumente nicht auffindbar	Suchzeiten / Fehlentscheidungen	zentrale Ablage, Namenskonvention, Verantwortliche		
Übergaben unstrukturiert	Wissensverlust bei Rollenwechsel	Übergabeplan mit Pflichtfeldern einführen		
Keine Wirksamkeitsmessung	Maßnahmen bleiben Bauchgefühl	2-3 Kennzahlen definieren und monatlich prüfen		